

# Seit 20 Jahren wird in Lauenau „gegospelt“

„Happy People“ gefallen mit großartigem Konzert in vollbesetzter Kirche / Mitmachen erwünscht

**LAUENAU** (al). Mit einem Querschnitt aus dem in dieser langen Zeit entstandenen Repertoire und mit vielen Erinnerungen hat der Gospelchor „Happy People“ sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. In der fast bis auf den letzten Platz besetzten Lauenauer St. Lukas-Kirche erlebten die Zuhörer die ganze Singfreude der gut zwei Dutzend Mitglieder bei einem eineinhalbstündigen Konzert. „Was wäre unser Leben ohne Musik“, fragte Pastor Roland Rössmann zum Auftakt. Er bezeichnete es als einen Glücksfall, dass inzwischen „landauf, landab gegospelt“ und auch im Flecken dieses Genre gepflegt werde. Dabei hätte der Start im September 1998 fast im Fiasko geendet, weil wegen eines fehlenden Chorleiters sich die ursprünglich 20 Neugierigen rasch auf die Hälfte

reduzierten. Es fand sich jedoch der Musiker Jo Göbel, der ebenso wie seine Nachfolgerinnen Julia Schönleitner und Britta Süreth die Gruppe bald von den traditionellen Gospels und Spirituals zu anderen Stilrichtungen wie Musicalmelodien oder gar Popsongs führte. Seit zwei Jahren hat der Popkantor des Kirchenkreises Grafschaft Schaumburg, Marco Knichala, den Chor weiter entwickelt. Selbst Chart-Hits halten durch das Lauenauer Gotteshaus, begleitet von Andreas Hülsemann am Piano und ergänzt durch einige Solodarbietungen. Die Aufforderung zum Mitmachen ließen sich die Zuhörer nicht zweimal sagen. Den Refrain vom Beatles-Gassenhauer „Hey Jude“ intonierten sie ebenso wie gewünschten Motorsound durch Stampfen und Klatschen. Foto: al



Schaumburger Wochenblatt

21. 11. 2018 Seite 22

Der Gospelchor „Happy People“ bei seinem „Geburtstags“-Konzert in der St. Lukas-Kirche.